

Y. N. 121. 725

DRESDEN - STREHLEN
PALAIS-STRASSE 8.

22 Oct. 91.

Mein lieber Herr!

Wie mein Herr! Ein Kugel geht uns
als ein Jahr. - Die Herren sind nicht anders
wie glücklich in uns in neuen Rufen und
fürwahr! von Abgesandten für. Was wir
Mentz glücken wollen, und ich soll gestanden sein:
für ist es ein so Gerüst für gemacht: in
die die geborene Kinder, die Gerechtigkeit
was wird ein unferstet das, die in mich
so lange getragen sein. Die Herren, das
Regieren nicht anders so müssen, nicht zu

DRESDEN STREHLER
PAULI-STRASSE 8



werden, so sind auch die wichtigsten
 ist, anstatt die Zeitungsblätter auszulassen
 gute Lektüre haben zu können, die dort mit dem
 besorglichen Gefühl zu öffnen: ein feierlicher
 Festen ist nicht selten! - auf, wenn
 geschehen, die Stunden ist baldmöglichst!

Sie ist die wahre und reine. Mein
 Kind hätte mich, obwohl ich sein Kind
 wenig erwartet bin, meinen Willen werden,
 wenn ich bin nicht befohlen. Sie ist unerschütterlich
 eingeweiht das ist ein sehr schönes Zeug.



Jetzt im Süden und die Adelszeit auf die
besonderen Köpfe an die Stelle ist die sehr
gering. Wir weißt es erst im Frühling
werden, wenn die Stier blüht. Obwohl ich
nie an die Stadt gekommen, als in die 4. 2. 1840.
Kreuz an die Linde, — in zehn Minuten
liegt mich die Knechtzeit in '1. Centon —
Lernend ich sehr klein öfter all maximal wieder.
Lief mich abholen. Im Jahre bin ich auch gar
nicht gewesen. Ich hätte mich aber so gerne
wollen sein, doch das Gedächtnis, daß ich

Sie sind arbeiten nach. Sie haben sich alle
nicht zu klagen!

Grüßen Sie Kranke mit herzlichem und empfangen
Sie, neigend Sie, an die Art des unruhigen
wollen Sie sagen.

Paul Lindner